

## KYOTO

# ROKUON-JI & KINKAKU

## - Der Tempel ROKUON-JI mit dem berühmten Goldenen Pavillon -

1 Kinkakuji-cho, Kita-ku, Kyoto 603-8361  
Tel. +81-(0)75-461-0013



Der Goldene Pavillon (KINKAKU) ist wohl eines der am häufigsten abgebildeten Gebäude Japans und das Hauptgebäude im ROKUON-JI Tempel.

Das Anwesen wurde vom dritten Ashikaga-Shogun, Yoshimitsu (1358-1408) nach seiner Thronbesteigung 1394 als Residenz erworben und nach dessen Tod zum Tempel ROKUON-JI umfunktioniert.



1950 wurde der Goldene Pavillon von einem verwirrten Novizen in Brand gesteckt und 1955 wieder aufgebaut. Dieser Sachverhalt bildete die Grundlage des Romans "Der Tempelbrand" von Yukio Mishima.

1994 wurde der Tempel zum Weltkulturerbe erklärt.

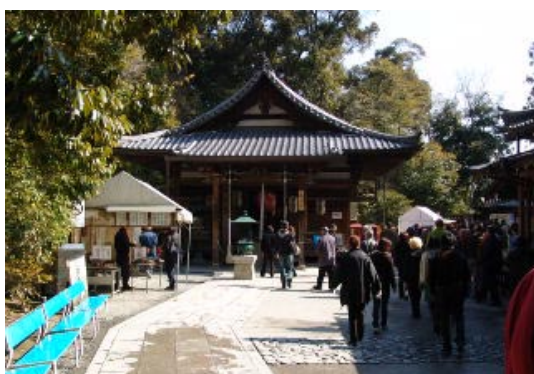
Der Goldene Pavillon ist ein dreistöckiges Gebäude, wobei jede Etage einen anderen Typ von Architektur verkörpert:

1. Etage – Shinden-Zukuri (Palaststil),
2. Etage – Buke-Zukuri (Samuraihausstil, auch Chô-on-dô genannt),
3. Etage – Karayô (Zen-Tempel-Stil, auch Kukkyô-chô genannt).

Die Dachfigur stellt einen Phönix dar.



Ein weiteres interessantes Gebäude auf dem Tempelgelände ist das klassische Tee-Haus (SEKKA-TEI).



Beim Kauf des Eintrittstickets erhält man einen geweihten Zettel mit Schriftzeichen, der vor Unglück im Haushalt schützen soll.